

Der Gemischte Chor Greppen in der Romandie

str. Für einmal sollte es nicht nur ein Picknick-Ausflug werden sondern ein richtiges Weekend.

Da in der Vereinskasse Ebbe herrscht, müssen wir halt selber zum Portemonnaie greifen. Über den Brünig, durch das unwittergeschädigte Berner Oberland führt uns Chauffeur Urs Odermatt von Koch Reisen ins Pay d`Enhaut. In Château d`Oex hat das Reisebüro Fortuna Küssnacht den ersten Event organisiert. In einer Fromagerie bewundern wir, bei feinem Gruyère und einigen Gläsern Chasselas, unsern Dirigenten Ferdi, der den Taktstock mit dem Brecher vertauscht hat und sich als Käser versucht. Unser nächster Gastgeber ist, wie könnte es im Waadtland anders sein, Bacchus, der Gott des Weins. Im Caveau des vigneron in Rivaz degustieren wir weisse und rote Waadtländer Weine und stärken uns mit regionalen Spezialitäten. Nach dem Zimmerbezug in unserem Hotel in Montreux geniessen wir ein opulentes Nachtessen in einem ehemaligen Weinkeller in der Altstadt. Nach einem Blick ins Casino und einem letzten Schlummerbecher verziehen wir uns in unsere Betten. Wer noch den benachbarten Night Club besuchte, liess sich leider trotz intensiven Nachforschungen nicht feststellen.

Bei herrlichem Wetter geniessen wir am Sonntag die Besichtigung von Schloss Chillon und die anschliessende Seerundfahrt mit Mittagessen. Natürlich darf auch ein Besuch des einzigen Salzbergwerks der Schweiz nicht fehlen. In den mehr als 300 Jahren in denen in Bex Salz abgebaut wird, sind über 50 km Stollen entstanden. Ein grosser Teil wurde mit Pickel und Schaufel, Meissel und Hammer aus dem Fels herausgeschlagen und der Schutt auf dem Buckel über Leitern und Treppen hinausgeschafft. Wie lange der Betrieb noch existiert ist allerdings ungewiss, darf doch das Salz nur im Kanton Waadt und im Ausland verkauft werden, die andern Kantone müssen ihr Salz von den Rheinsalinen in Basel beziehen. Nach dem einstündigen Rundgang sind alle froh, wieder die Sonne zu sehen und die Wärme zu geniessen. Etwas müde aber zufrieden erreichen wir spätabends unsere `Riviera` und freuen uns bereits auf die nächste Reise.